

Toshiyas Erleuchtung Teil 5

Von Ryuichi

Toshiyas Erleuchtung Teil 5

~ Tatort Strand ~

Schönen guten Tach, meine lieben Lesenden. Gleich zu Anfang sollte ich vielleicht ne kleine death Warnung Rausgeben, aber keine Angst is nur ne gaaaaaaaanz kleine ^.^°

Erschöpft und nach Luft schnappend lief Toshiya aus dem Wasser. "Ich hab fürs erste genug." rief er Sasha lachend zu, dann ließ er sich in den warmen Sand plumpsen. Er schloss die Augen und atmete ein paar mal tief durch, dann setzte er sich auf und ließ seinen Blick umherschweifen. Sasha tollte wie ein junger Delfin in den Wellen herum. Toshiya musterte sie eine weile fasziniert und sah sich dann weiter um. Oha da war ja auch diese Megumi, umringt von einem Team Fotografen stolzierte sie am Strand entlang auf dem Weg zu einer einsamen Stelle. Sie trug nur einen sehr knappen Bikini und sah ziemlich eingebildet aus. Toshiya grinste, wahrscheinlich war sie ebenso eingebildet wie ihr werter Ehemann. Plötzlich kam Sasha aus dem Wasser geflitzt. "Ich muss weg!" rief sie noch schnell dann war sie auch schon auf und davon. . Was sollte das denn jetzt? Er legte sich wieder hin und begann ein bisschen zu dösen. Allerdings wurde ihm nicht lange Ruhe gegönnt. Schon wieder hörte er Schritte neben sich. Sasha war wohl zurückgekommen. "Was war denn los?" murmelte er verschlafen. "Irgendwas passiert?"

"Das kann man wohl sagen." Toshiya öffnete nun doch die Augen. "Öh Die! Wo kommst du denn her?" Die sah ihn an. "Aus deinem Zimmer wenn du's genau wissen willst." "Äh..." begann Toshiya doch Die unterbrach ihn. "Hör zu. Ich mach mir echt Sorgen um Kaoru...es geht ihm überhaupt nicht gut und...ich vermute einfach mal....das du nicht ganz Unschuldig daran bist." Empört sprang Toshiya auf. "ICH??? Was kann ich dafür wenn der schlechte Laune hat! Du hast se ja nicht mehr alle." Die funkelte ihn an, sprang dann blitzschnell auf ihn zu und packte ihn bei den Schultern. "Also gut. Ich bin hier um Urlaub zu machen. Meinen Spaß zu haben. Ich denke aus diesem Grund sind wir alle hier. Du hast deinen Spaß ja anscheinend schon gehabt. Nun das ist natürlich schön für dich...und genau darum wirst du jetzt deinen Arsch nach drinnen bewegen und mit Kaoru reden." Wütend schlug Toshiya Dies Hände beiseite und ging einen Schritt zurück. "Wovon zum Teufel redest du überhaupt???" "Denk zur Abwechslung einfach mal nach." Mit diesen Worten drehte Die sich um und schlenderte davon. Als er drinnen ankam versteckte er sich hinter einer Topfpalme

und wartete. Er musste auch nicht lange da hocken. Ein paar Sekunden später betrat Toshiya die Eingangshalle und machte sich auf den Weg nach oben. Die folgte ihm leise.

Als Toshiya vor seiner und Kaorus Zimmertür ankam, zögerte er. Was sollte er jetzt tun? Und was hatte Die mit seinen komischen Andeutungen gemeint? Leise öffnete er die Tür und trat ein. Kaoru war wohl aus irgendeinem Grund ziemlich sauer auf ihn...vielleicht auch aus mehreren Gründen aber dann könnte er ja wenigstens mal was sagen. Toshiya sah sich um und entdeckte Kaoru am Fenster. Er hatte sich auf die Fensterbank gesetzt und sah ihn mit einem seltsamen Blick an. Toshiya erschrak. So einen Blick hatte er bei seinem Freund noch nie gesehen. Stumme Verzweiflung aber auch so etwas wie eine schwache Hoffnung und ein flehen, das er nicht verstand. Totchi schluckte schwer. Am liebsten hätte er auf dem Absatz kehrt gemacht und wäre gelaufen so weit er konnte, nur um diesem Blick zu entkommen. Kaoru verzog sein Gesicht zu einem bitteren lächeln. "Na wie war's?" Toshiya lächelte zaghaft zurück. "Es ist herrlich da draußen...hey warum kommst du nicht einfach mit?" Kaoru sah ihn nur weiter so seltsam an. "Ach komm, da würd ich doch eh nur stören." Sagte er niedergeschlagen. Toshiya's Blick verdüsterte sich. Dummer Kaoru. "Wie kommst du denn darauf?" fragte er lauernd. Kaoru seufzte. "Ach ist egal. Bis später." Fluchtartig sprang Kaoru auf und ging mit schnellen Schritten zur Tür. Er packte die Türklinke und drückte sie schwungvoll nach unten, aber die Tür ging nicht auf. Er versuchte es noch mal und rüttelte schließlich ein paar mal an der Klinke. "Heeeey Toshiya, hast du die Tür abgeschlossen?" Toshiya kam angelaufen. "Nee, wieso sollte ich?" "Weil sie nicht aufgeht, Baka!" Kaoru sah ihn ärgerlich an. Toshiya gab den Blick ebenso wütend zurück. "Na und, dann schließ eben wieder auf." Von draußen war ein lautes Lachen zu hören. "Tja Jungs, jetzt müsst ihr wohl miteinander reden. Keine Chance da raus zu kommen, bis ihr nicht einige "Dinge" geklärt habt! Bis später dann." Kaoru schlug wütend mit der Faust gegen die Tür. "Die! Verdammt noch mal!!!" Toshiya unterdrückte ein lachen und ging ins Schlafzimmer. Es war allerhöchste Zeit die Koffer auszupacken. Er holte als erstes einige CD's hervor und legte X-Japan in die bereitgestellte Anlage. Kaoru kam in den Raum und zündete sich eine Zigarette an. Unbewusst sumnte er "Say Anything" mit. Er setzte sich aufs Bett und sah Totchi beim auspacken zu. Toshiya schwieg beharrlich. Dieses mal konnte Kaoru den ersten Schritt machen, er hatte keine Lust mehr dauernd den Sündenbock für die schlechte Laune des Gitarristen zu spielen. Aber auch Kaoru zeigte nicht die geringsten Anstalten, das Schweigen in nächster Zeit zu brechen. Toshiya seufzte leise und beförderte seinen, inzwischen, leeren Koffer unter das Bett. Dann setzte er sich dicht neben Kaoru und zündete sich ebenfalls einen Glimmstängel an. Toshiya entging nicht wie Kaorus Körper sich versteifte, als er sich neben ihn setzte, ignorierte es aber. Irgendwann hielt der junge Bassist es nicht mehr aus. Das Schweigen wurde allmählich erdrückend und die traurige Musik tat ihr übriges, da musste man ja deprimiert werden. Außerdem mochte er Kaoru wirklich gerne und es machte ihn traurig das der Bandleader sich so quälte. Toshiya drückte seine Zigarette aus und zog Kaoru dann in seine Arme. Der ältere sog erschrocken die Luft ein und versteifte sich noch mehr. Toshiya streichelte vorsichtig über Kaorus Haare und legte seinen Kopf auf dessen rechte Schulter. "Ne Kaochan, willst du mir nicht endlich sagen was los ist?" Kaoru drehte sich ein wenig in den Armen seines Freundes, so dass er ihm direkt in die Augen sehen konnte. Er holte tief Luft und öffnete den Mund, aber es kamen keine Worte. Stattdessen beugte er sich vor, nahm Toshiyas Gesicht in seine Hände und küsste ihn liebevoll. Totchi riss erstaunt die Augen auf, das war es also! Und er hatte

immer gedacht Kaoru würde seine Annäherungsversuche nicht ernst nehmen. Toshiya grinste innerlich über das ganze Gesicht. Er zog Kaoru eng an sich um ihm den leidenschaftlichsten Kuss zu geben, zu dem er fähig war.

Die traf Shinya und Kyo vor seinem Zimmer wieder, wo die beiden schon ungeduldig warteten. "Maaaaan wo warst du denn so lange?" maulte Kyo und glarte ihn an. "Nur die Ruhe Kyokun. Von mir aus können wir los." Shinya sah ihn enttäuscht an. "Kommen Totchi und Kao nicht mit?" "Ich glaube die haben zurzeit andere Sorgen, aber wir werden es wohl schaffen uns ohne sie zu amüsieren. Nur keine Angst Shinchan." Die legte einen Arm um den Drummer und dirigierte ihn zum Fahrstuhl. Shinya machte sich tatsächlich Sogen. Wer würde ihm jetzt zur Seite stehen wenn Die wieder auf die Idee kam ihn zu ärgern? Kyo bestimmt nicht, der würde eher mit Freuden mitmachen. Resignierend betrat er den Fahrstuhl und verfluchte sein Leben.

Nach Luft schnappend unterbrach Kaoru den Kuss und starrte Toshiya an. Dieser grinste glücklich. "Ne Kao. Du siehst es gibt keinen Grund schlecht drauf zu sein." Kaoru sah in ungläubig an. "Du wusstest es?" Toshiya nickte bestimmt. "Natürlich wusste ich es, bin doch nicht blind." Was hätte er auch sonst sagen sollen, das er in Wahrheit überhaupt nichts gerafft hatte, bis Die ihn auf die richtige Spur gebracht hatte? Nee das wäre zu peinlich. Kaoru fing leise an zu reden. "Totchi...ich bitte dich nur um eines. Spiel nicht mit mir, ich empfinde wirklich sehr viel für dich und...und als ich dich mit diesem Mädchen gesehen habe...das hat mich verrückt gemacht. Naja und wenn du sie magst..." Toshiya lachte leise. "Du bist süß Kao." Er gab ihm einen leichten Kuss auf die Wange und wuschelte ihm durchs Haar. Kaoru grinste. "Eigentlich würd ich jetzt echt gerne zum Strand runtergehen." "Ja ich auch, aber Die hat meinen Schlüssel gezockt." "Meiner lässt sich auch nicht finden." Kaoru seufzte und ging zum Fenster rüber. "Vielleicht können wir rausklettern?" Toshiya schüttelte den Kopf und zeigte ihm nen Vogel. "Da können wir ja gleich runterfliegen." Auf einmal entdeckte Kaoru dort unten eine bekannte Gestalt. Sein Gesicht verdüsterte sich leicht und er wandte sich ab, doch auch Toshiya hatte sie nun entdeckt. "Sasha...hey vielleicht kann sie uns helfen?!" Er öffnete das Fenster und lehnte sich vor, gerade als er rufen wollte zog Sasha ein Messer aus ihrer Tasche. Sie versteckte sich hinter einem Felsen, die Augen starr auf Supermodel Megumi gerichtet. Langsam schlich sie näher. Toshiya keuchte erschrocken und packte Kaoru am Arm. Dieser murrte unwillig. "Ittai! Was denn?" "Sieh dir das an!!!" Kaoru seufzte und beugte sich ebenfalls aus dem Fenster. Dann erstarrte er. "Scheiße Totchi! Denkst du auch was ich denke?" Toshiya nickte. "Wir müssen sofort was unternehmen!!" Kaoru rannte zum Telefon während Toshiya verzweifelt versuchte die Tür auf zu kriegen. Warum tat Sasha so etwas? Wollte sie diese Megumi wirklich umbringen? Aber wieso nur? Die Tür gab jedenfalls keinen Zentimeter nach. "VERFLUCHT!!!" Toshiya schlug noch einmal dagegen als er Kaoru panisch rufen hörte. Sofort rannte er zurück zum Fenster und sah gerade noch wie Sasha sich auf die überraschte Megumi stürzte. Es ging alles verdammt schnell. Sasha rannte wie der Teufel und war kurz darauf aus seinem Sichtfeld verschwunden. Megumi lag auf dem Boden, unter ihr bildete sich langsam eine Blutlache. Überall waren kreischende Menschen, von hier oben sah es so aus wie eine riesige Ameisenpanik. Toshiya spürte wie ihm die Tränen in die Augen schossen. Kaoru legte beruhigend seine Arme um Toshiya, er zitterte am ganzen Körper. Toshiya klammerte sich an ihn und schluchzte leise. Kaoru murmelte tröstende Worte und streichelte Toshiya zärtlich. Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und einige Hotelangestellte stürmten herein. "Haben sie uns angerufen?" fragte ein älterer Herr. Kaoru nickte und ging dann zu ihm um leise mit ihm zu reden.

Kyo rannte grölend aus dem kleinen Restaurant ins freie. Er konnte sich gar nicht mehr einkriegen und ließ sich schließlich lachend in den Sand fallen. Abermals ging die Tür auf und Die stolzierte heraus. In den Armen hielt er einen Hecht der fast so groß war wie er selber (also ca so groß wie Kyo :-P). Die hatte bei einem Angelwettbewerb mitgemacht und auch prompt den größten Fisch an Land gezogen. Nun hatte er einen würdevollen Gesichtsausdruck aufgesetzt und blickte abwertend auf den kichernden Kyo hinunter. Beim nächsten Schritt strauchelte er und landete auf seinem Hinterteil. Der Hecht entglitt ihm und rollte den kleinen Hügel hinunter auf dem das Restaurant lag. "Neiiiiiiin!!! Kyo tu doch waaaaaas!" Doch Kyo kugelte sich im Sand und bekam gerade einen todniedlichen Schluckauf. In diesem Moment verließ auch Shinya das Lokal. Als er sah was passiert war, brach er in lautes Gelächter aus. Die blickte wütend von einem zum anderen, sprang dann auf und folgte dem Hecht. Kyo machte sich lang und rollte nun ebenfalls den Hügel hinab, wobei er manchmal hickste. Shinya zückte schnellstens seinen Fotoapparat und folgte den beiden. So was musste für die Nachwelt festgehalten werden. Die hatte es inzwischen sogar geschafft dem Hecht nahe zu kommen. Dieser rollte gerade über eine Voll befahrene Straße. Die schrie auf und der Hecht überquerte die Straße knapp vor einem alten VW Bus. Die konnte sich nur noch in den Sand fallen lassen, sonst wäre er das Opfer eines Verkehrsunfalls geworden. Der Bus kam mit quietschenden Reifen zum stehen. Am Steuer saß ein gehetzt aussehendes Mädchen mit dunklen Haaren und blauen Augen. "Alles okay?" fragte sie schnell. Ihre Augen zuckten hierhin und dorthin. "Ja schon...aber mein Hecht." Da kam auch schon Kyo angerollt. Mit einem besonders lauten Hickser fuhr er auf Die auf. "Bitte lächeln!" rief Shinya und drückte auf den Auslöser. Das Mädchen sah ihn entsetzt an und gab dann Vollgas. Die drei Diru members sahen ihr verdutzt nach.

~ To be continued ~

Nyahaaaaa frei nach dem Motto: Killt die olle Megumi!!! Jaja ich weiß...das war viel zu schnell...sie hätte mehr leiden müssen...aber ich bin eben kein wirklich böser Mensch...Tja, ist doch frustrierend wenn der schönste Mann Japans mit so einer Tusse zusammen ist -.- *sniff*

Und....comments please....

In stiller Trauer
Ryuichi